

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	VII
Tabellenverzeichnis	VIII
1. Einleitung	1
2. Theoretische Bezugspunkte und Stand der Forschung	5
2.1. Bewertungskompetenz: Ein unscharfer Begriff	6
2.1.1. Der Begriff der Kompetenz	7
2.1.2. Bewertungskompetenz als Ziel des naturwissenschaftlichen Unterrichts	9
2.2. Bewertungskompetenz im fachdidaktischen und erziehungswissenschaftlichen Diskurs	12
2.2.1. Curriculare Verankerung	13
2.2.2. BNE und Bezug zur Bewertungskompetenz	15
2.2.3. Scientific Literacy und Bewertungskompetenz	19
2.2.4. Bildungstheorie und Bewertungskompetenz	21
2.2.5. Fazit: Bewertungskompetenz, eine Begriffsbestimmung	24
2.3. Urteilen und Entscheiden: Eine psychologische Perspektive	25
2.3.1. Grundbegriffe der Entscheidungspsychologie	26
2.3.2. Arbeiten der klassischen Entscheidungspsychologie	28
2.3.3. Neuere Ansätze: Zwei-Prozess-Modelle und ihre Alternativen	30
2.3.4. Erkenntnisse der Umweltpsychologie	41
2.3.5. Fazit: Erkenntnisse der Psychologie im Hinblick auf diese Arbeit	44
2.4. Urteilen und Entscheiden: Eine soziologische Perspektive	47
2.4.1. „Entscheiden“ im soziologischen Diskurs	47
2.4.2. Pierre Bourdieus theoretische Konzepte von Habitus, Feld & Kapital	50
2.4.3. Der Habitus als strukturierte und strukturierende Struktur	51
2.4.4. Genese des Habitus und Wirken im Feld	54
2.4.5. Entscheidungen als Ausdruck der Logik der Praxis	57
2.4.6. Fazit: Bedeutung der Habitusstheorie für diese Arbeit	60
2.5. Urteilen und Entscheiden: Eine fachdidaktische Perspektive	61
2.5.1. Die Lehrperson als Diagnostiker von Bewertungskompetenz	62
2.5.2. Unterricht zur Förderung von Bewertungskompetenz: Entwicklungsstudien	64

2.5.3.	Externale Einflussfaktoren auf Bewertungskompetenz	65
2.5.4.	Internale Einflussfaktoren auf Bewertungskompetenz	72
2.5.5.	Kompetenzmodelle von Bewertungskompetenz	83
2.5.6.	Theoretische Überlegungen zum Urteilen und Entscheiden in der Fachdidaktik	95
2.5.7.	Fazit: Die fachdidaktische Forschung im Hinblick auf diese Arbeit	97
3.	Perspektive dieser Arbeit	99
3.1.	Forschungsd desiderata der fachdidaktischen Forschung	99
3.2.	Forschungsinteresse	101
4.	Design und methodische Anlage der empirischen Studie	105
4.1.	Gesamtüberblick: Das Design der empirischen Studie	105
4.2.	Zur Methodik: Die Notwendigkeit einer qualitativen Studie	106
4.3.	Methodischer Ansatz der vorliegenden Studie	107
4.4.	Qualitativ-rekonstruktive Sozialforschung und dokumentarische Methode	109
4.4.1.	Generelle Merkmale und das Erkenntnisinteresse qualitativ-rekon- struktiver Forschung	109
4.4.2.	Gütekriterien qualitativ-rekonstruktiver Forschung	110
4.4.3.	Die dokumentarische Methode als methodischer und methodologi- scher Rahmen	112
4.5.	Vorstudie	123
4.6.	Entwicklungsstudie: Die Audiovignetten	126
4.6.1.	Phase 1: Theoriebasierte Entwicklung von Vignetten	126
4.6.2.	Phase 2: Freie Kommentierung	128
4.6.3.	Phase 3: Standardisierte Experten- und Schülerbefragung	129
4.6.4.	Phase 4: Auswahl und Vertonung der Vignetten	130
4.6.5.	Die Audiovignetten	130
4.6.6.	Der Interviewleitfaden	142
4.6.7.	Zusammenfassung	142
4.7.	Hauptstudie	143
4.7.1.	Ablauf der Interviews	143
4.7.2.	Vorgehen bei der Datenauswertung	145
4.7.3.	Datenbankunterstützung der Auswertung	147
4.7.4.	Das Interviewsample	150
5.	Ergebnisse der Studie	153
5.1.	Falldarstellungen	154
5.1.1.	David, der Rationalist	155
5.1.2.	Hugo, der Reduktionist	184
5.1.3.	Cassandra, die Fatalistin	206
5.1.4.	Guido, der Optimierer	242
5.1.5.	Justina, die Hedonistin	279
5.1.6.	Max, der Tüftler	306

5.2. Fallübergreifende Erkenntnisse	319
5.2.1. Sinngenetische Typik 1: Wertorientierungen	321
5.2.2. Sinngenetische Typik 2: Zeitorientierungen	327
5.2.3. Sinngenetische Typik 3: Das Selbst und die Anderen	330
5.2.4. Zusammenhang der sinngenetischen Typiken: Relationale Typologie	334
5.3. Der Effekt des Kontextes	340
5.3.1. Stereotypisierungen	341
5.3.2. Das Naturbild	351
5.3.3. Technikorientierung	354
5.3.4. Handlungswissen im Kontext Klimawandel	357
5.3.5. Die Bedeutung eigener Erfahrungen	360
5.3.6. Nicht überall bedeutsam: Die Rolle von Fachwissen	361
5.4. Zusammenfassung der Erkenntnisse	363
6. Diskussion der Ergebnisse	367
6.1. Kritische Betrachtung des Vorgehens	367
6.2. Diskussion der Ergebnisse im Hinblick auf die theoretischen Grundlagen .	369
6.2.1. Entscheidungspsychologie	369
6.2.2. Soziologie	372
6.2.3. Fachdidaktische Forschung	374
6.3. Implikationen für die fachdidaktische Forschung	377
6.3.1. Methodische Vorgehensweise	377
6.3.2. Auswahl und Modellierung von Kontexten	380
6.3.3. Theoretische Annahmen zum Urteilen und Entscheiden	381
6.3.4. Modellierung von Bewertungskompetenz	382
6.3.5. Offene Fragen	385
6.4. Implikationen für die Unterrichtspraxis	386
7. Schlussbemerkungen	391
Literaturverzeichnis	392
A. Transkriptionssystem	429
B. Durchführung der Interviews	431
B.1. Der Interviewleitfaden	431
B.2. Der Kurzfragebogen	434
C. Fallportraits	441
C.1. Fallportrait Amina	441
C.2. Fallportrait Annika	442
C.3. Fallportrait Beate	442
C.4. Fallportrait Clara	442
C.5. Fallportrait Elias	443

C.6. Fallportrait Emilia	443
C.7. Fallportrait Finja	443
C.8. Fallportrait Frederik	444
C.9. Fallportrait Hella	444
C.10. Fallportrait Henrik	444
C.11. Fallportrait Joachim	445
C.12. Fallportrait Johannes	445
C.13. Fallportrait Kai	445
C.14. Fallportrait Karsten	446
C.15. Fallportrait Katja	446
C.16. Fallportrait Lea	447
C.17. Fallportrait Martha	447
C.18. Fallportrait Monika	447
C.19. Fallportrait Noah	448
C.20. Fallportrait Sina	448
C.21. Fallportrait Sonja	448
C.22. Fallportrait Timon	449
C.23. Fallportrait Yvonne	449
D. Exemplarische Interpretation	450
D.1. Thematische Gliederung und formulierende Interpretation	450
D.2. Mikrosprachliche Feinanalyse	451
D.3. Reflektierende Interpretation	452
D.4. Zusammenfassung	456
E. Abstract	458
F. Abstract in englischer Sprache	460
G. Liste der aus der Dissertation hervorgegangenen Publikationen	462